

Hallisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

48. St ü c k . 2 . B e i l a g e .

Donnerstag, den 1. December 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Kgl. Servis. — 45 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 2. Advent (4. December) predigen:

**Zu U. 2. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Conrector  
Boye zu Gardelegen (Gastpredigt). Um 2 Uhr  
Hr. Sup. Dr. Franke.

Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte  
und Communion Herr Superint. Dr. Franke.

Montag den 5. Decbr. um 9 Uhr Herr Superint.  
Dr. Franke.

Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt  
Communion.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.  
Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. Past. Tauer.

Freitag den 2. Decbr. um 9 Uhr allgem. Beichte  
und Communion Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.  
Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Dompred.  
Dr. Blanc. Um 2 <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Superint. Dr.  
Rienäcker.

Sonnabend den 3. Dec. um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vorbereitung  
Herr Superint. Neuenhaus.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Hülfspred. Focke.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

Die Gemeinde der Ober-Pfarrkirche zu U. L. Frauen  
benachrichtigen wir hierdurch, daß mit den behufs der  
Wiederbesetzung des Diaconats an dieser Kirche stattfindenden  
Gastpredigten am 4., 11., 18. und 26. Decbr.  
d. J., jedesmal Vormittags, fortgefahren wird.

**Das Kirchencollegium zu U. L. Frauen.**

### Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat  
November d. J., soll

Donnerstag den 22. Dec. in den Stunden von 9 bis  
12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags  
im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im  
Monat November e. ausgemietet gewesene Garnison-Ein-  
quartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 915  
bis Nr. 1510 a erforderlich, welcher in den nächsten Tagen  
einkassirt werden soll.

Halle, den 30. November 1853.

Die Servis-Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von G. Cauer.

### Bekanntmachungen.

Die Straßenerleuchtung beginnt am 1. bis incl. 3.  
Decbr. um 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, 4. um 5, 5. um 6, 6. um 7 Uhr  
und dauert bis 11 Uhr.

Halle, den 30. November 1853.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Die Küchenabgänge, der disponible Dünger und die von circa 600 Tonnen Bier gewonnenen Hefen hiesiger Königlichen Strafanstalt pro 1854 sollen Montag, als

den 5. December c., Vormittags 9 Uhr, in den Geschäftslocalen der Anstalt an den Meistbietenden unter Vorbehalt der Genehmigung Königl. Regierung zu Merseburg verpachtet werden.

Gleichzeitig sollen c. 50 Scheffel kleine Futterkartoffeln, c. 10 Ctr. Lumpen und c. 2 Ctr. altes Eisen an den Bestbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 29. November 1853.

Der Director der Königlichen Straf-Anstalt  
v. Kahr.

Zur öffentlichen Verpachtung des vor dem Geistthor, der Strafanstalt gegenüber belegenen, Dzondi'schen Gartens habe ich im Auftrage der Frau Besitzerin einen Termin auf

den 16. December d. J., Vormittags 10 Uhr, in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 206) anberaumt, zu welchem ich Pachtlustige einlade.

Die Bedingungen können vorher jederzeit bei mir eingesehen werden.

Halle, den 25. November 1853.

Der Justizrath **Fritsch.**

**Holz-Auction.**

Montag den 5. Decbr., Vormittags 9 Uhr, sollen im sogenannten Kessel bei Diemitz unweit des Bahnhof's 100 Stück Rüstern von 15 bis 24 Zoll Durchmesser, 6 Stück Pappeln (4 Schwarz- und 2 Silberpappeln) von 1 Fuß 6 Zoll bis 4 Fuß Durchmesser und 50 Fuß Länge auf dem Stamme meistbietend verkauft werden.

**Friedrich Knoche.**

Zwei schwarze zugemachte Buden sind zu vermieten  
bei **Sersberg** in Passendorf.

Die Leinen-, Baumwollen- und Modewaaren-  
Handlung von Franz Nothe,

gr. Klausstraße Nr. 868,  
empfiehlt eine Parthie halbwollene carrirte Stoffe  
zu dem Preise von  $3\frac{3}{4}$  Sgr. und  $4\frac{1}{2}$  Sgr. pro Elle,  
ferner echtfarbige Kattune in  $\frac{2}{4}$  breit zu 3  
Sgr. und  $\frac{6}{4}$  breit zu 3 Sgr., 4 Sgr.,  $4\frac{1}{2}$  Sgr. und  
5 Sgr.

Gardinen- und Nouveauxstoffe, sowie auch  
Mull und Tarlatan, ferner Batist, Jaconet  
und Piqué empfiehlt billigst

Franz Nothe, Nr. 868.

Engl. und sächs. Thibets, Mouffelin de  
laine und Samastoffe zu Mänteln billigst bei

Franz Nothe, Nr. 868.

Die Mode-Handlung von G. Nothfugel,  
Leipziger Straße Nr. 305.

Die beliebten wollenen Kleiderstoffe von 1 *Rh.* 25  
Sgr. sind wieder angekommen, die sich sehr gut zu Weih-  
nachtsgeschenken eignen.

Eine große Auswahl Lama,  $\frac{8}{4}$  breit, von  $22\frac{1}{2}$   
Sgr. an, Thibet, schottische Kleiderstoffe, feine Stickereien,  
Hut-, Hauben, Cravatten- und Sammetbänder em-  
pfehlst

G. Nothfugel.

Cravattentücher von  $1\frac{1}{2}$  Sgr. bis 1 *Rh.* 15 Sgr.,  
Figerfutter, seidene und wollenene Mützen- und Westen-  
Plüsch, wollenene, seidene und gestickte Ballwesten,  
billige Schlafrockzeuge sind stets zu haben bei

G. Nothfugel.

Ein Haus in baulichem Stande, in einer nicht zu  
abgelegenen Gegend, zwischen 2 – 3000 höchstens 3500  
*Rh.*, wird zu kaufen gesucht. Unterhändler werden ver-  
boten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

**Rheinische Wallnüsse** in schöner Waare, à Schock 1 $\frac{3}{4}$  Sgr., bei Entnahme von 10 Schocken billiger, **Rheinische Maronen** in schöner süßer Frucht, à U. 4 Sgr., so wie sehr gute **Haselnüsse**, à Meße 4 $\frac{1}{2}$  Sgr., empfiehlt

**Friedr. Taubert** an der Moritzkirche.

**Hülfsenfrüchte**, als: Linsen, Erbsen, Bohnen, dünnhülftig und weichkochend, bei

**Friedr. Taubert.**

**Pflaumenmus**, süß und stark, selbst eingekochtes, 24 U. für 1 *R.*, bei

**Friedr. Taubert.**

**Americanische Cautschouc- oder Gummi-elasticum - Auflösung,**

in Büchsen nebst Gebrauchszettel zu 5 und 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., womit man alles Lederwerk wasserdicht macht, sodaß keine Nässe eindringen kann und der Fuß immer trocken bleibt, auch dem Leder vortheilhaft ist, bekommt man stets bei Herrn **W. Fürstenberg & Sohn** in Halle.

Dieser Cautschouc ist auch den Herren Lederhändlern und Schuhmachermeistern bestens zu empfehlen.

**Eduard Defer** in Leipzig.

**Ein Haus**, für Tischler, Fleischer u. passend, ist für 1600 *R.* gegen 400 *R.* Anzahlung und **ein Haus** in angenehmer freundlicher Lage für 1900 *R.* gegen 500 *R.* Anzahlung zu verkaufen; **desgl. ein Haus** mit Einfahrt und Stallung für 1000 *R.* gegen 500 *R.* Anzahlung. Näheres bei

**A. Vinn**, Lucke Nr. 1386.

Klaren Dorf kauft zum höchsten Preis der Bäcker **Biedermann**. Auch kann ein Lehrling sofort oder zu Ostern in die Lehre treten Graseweg Nr. 853.

Ein sechsellige Marktbude steht zum Weihnachtsmarkt zu vermieten Leipziger Straße Nr. 320.

Ein fettes Schwein ist Brauhausgasse Nr. 365 zu verkaufen.

Die Galanteriewaarenhandlung von **Stedefeld**,  
gr. Ulrichsstraße Nr. 72,  
empfiehlt eine große Auswahl Puppenbälge in Leder,  
Puppenköpfe mit Haaren, in Porzellan und andere ver-  
schiedene Sorten in allen Größen, desgleichen auch an-  
gezogene Puppen, feine und ordinaire.

Ferner: Gummi- und andere Hosenträger, alle  
Sorten Strumpfbänder, Kleiderhalter, Portemonnaies,  
feine Blechwaaren, Schreibzeuge, Leuchter, polirte Holz-  
kasten, feine Broschen und alle in dieses Fach einschla-  
gende Artikel, zu Weihnachtsgeschenken passend.

**Stedefeld**, gr. Ulrichsstraße Nr. 72.

Mein Lager fertiger Damen-Mäntel von Tuch und  
andern Stoffen, wie auch fertiger Jacken, ist aufs beste  
assortirt und empfehle ich solches zu äußerst billigen Preisen.

**D. Kurzweg.**

**Wollene Kleider**, à 1 *Rthl.* 25 *Sgr.* und 2  
*Rthl.*, in großer Auswahl bei **D. Kurzweg.**

<sup>16</sup>/<sub>4</sub> große **Unschlagetücher** von 1 *Rthl.* an  
empfiehlt **D. Kurzweg**, Leipziger Straße 282,  
im Hause des Kaufmanns Herrn Pröpper.

**August Pabst**, Schuhmachersstr., gr. Klausstr. 908,  
neben dem Seilermeister Herrn Keil,  
empfiehlt **Patent-Gummischuhe**, sowie auch **ame-  
ricanische** mit Ledersohlen, für Herren, Damen und  
Kinder; auch werden in diesem Artikel Reparaturen jeder  
Art angenommen und aufs pünktlichste ausgeführt.

Ein noch ziemlich neuer eiserner Stuben-Kochofen  
mit Kochröhre und Kachelauflatz steht veränderungshalber  
zu verkaufen in Nr. 196.

Feine Wäsche, auch Herren-Gravatten, werden gut  
und so billig als möglich gewaschen, so wie auch Klei-  
der geplättet Barfüßerstraße Nr. 127.

Ein junges Mädchen, welches das Schneidern gründ-  
lich erlernen will, wird sofort unentgeltlich angenommen  
von **C. Nhenius**, kl. Brauhausgasse Nr. 378.

Ein Stubenmädchen findet zum 1. Januar einen Dienst gr. Steinstraße Nr. 84.

Ich wohne nicht mehr Nr. 63, sondern Leipziger Str. Nr. 289 bei Hrn. Schmidt. Dies meinen werthen Kunden zur Nachricht. **Angermann**, Schuhmachernstr.

Das Haus Nr. 763, Schülershof, drittes Haus vom Markt, ist zu Ostern 1854 zu verpachten, oder an reelle Käufer gegen geringe Anzahlung zu verkaufen. Auf Verlangen kann auch ein Laden eingerichtet werden.

Ein in Nr. 738 am Markt neu eingerichtetes Logis ist an einzelne ruhige Miether von jetzt ab zu übergeben. Zu erfragen bei **G. Joese** in Nr. 763.

Ein Lehrling findet Unterkommen bei  
**G. Joese**, Bürstenmachermeister.

**A n n o n c e.**

Das bis jetzt von dem Dr. v. Bärensprung bewohnte Quartier, Märkerstraße Nr. 408, steht zu Neujahr anderweitig zu vermietthen, kann auch früher bezogen werden. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Ein Tanzsaal nebst Stube ist zum 1. April 1854 zu vermietthen Rathhausgasse Nr. 253.

Ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern nebst sonstigem Zubehör, ist von jetzt ab zu vermietthen und zu Ostern k. J. zu beziehen Rammische Straße Nr. 505a.

Eine freundliche Wohnung von Stube mit 1—2 Kammern ist gr. Ulrichsstraße Nr. 24, 2 Treppen hoch, zu vermietthen und sogleich oder Neujahr zu beziehen.

Zwei ausmeublirte Stuben nebst Kammern sind von Neujahr ab zu vermietthen im **Bürgergarten**.

Eine goldene Nadel ist gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren dieselbe in Empfang nehmen bei dem Knopfmacher **Lange**, Barfüßerstraße Nr. 127.

Ein Regenschirm ist gefunden und kann gegen Ersatz der Insertionsgebühren in Empfang genommen werden in Nr. 1576.

**Einem hochverehrten Publikum**  
 mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mit einem ganz  
 neu erfundenen Englischen weissen

**Vorzellan- und Crystallkitt**  
 hier angekommen bin, der über alle anderen bekannten  
 Ritte den Vorzug hat. Der Kitt befindet sich in weissen  
 Stangen und ist so eingerichtet, daß jede Herrschaft sich  
 selbst sehr leicht die feinsten Gegenstände damit zusammen-  
 fitten kann, daß es fast nicht zu sehen ist und beim hei-  
 ßen Waschen und Spülen Probe hält. Dieser Kitt  
 verdirbt nicht und ist mit der Anweisung bei mir allein  
 zu haben.

Auch nehme ich selbst alle feinen Sachen, als Glas,  
 Crystall, Blumenvasen, Figuren, Kaffee- und Thee-  
 Service zur künstlichen Herstellung zum Ritten an und  
 kann auch meine Kunst bei den Herrschaften im Hause  
 anständig ausüben, und bitte daher um bald gefällige  
 Aufträge.

Meine Wohnung ist nur auf kurze Zeit im Gasthof  
 „zu den 3 Königen“, kl. Ulrichsstraße, 1 Treppe hoch,  
 Nr. 12.

**Fr. Stricker,**

Kunstarbeiter aus Bochum, in Westphalen.

---

Vom 28. auf den 29. Nachts, ist vom Bahnhof  
 bis auf den Markt ein großer mit Namenschrift einge-  
 stickter Fußsack verloren gegangen. Der ehrliche Finder  
 wird gebeten, denselben beim Portier in der Stadt Zürich  
 gegen Belohnung abzugeben.

---

**Sizung des Handwerkermeister-Vereins**

Freitag den 2. Dec., Abends 8 Uhr, im kühlen Brunnen.  
 Ueber das Verhältniß der Arbeitspreise zu denen der  
 Nahrungsmittel.  
 Ueber Associationen.

---

**Warnung.** Von Neuem warne ich hiermit Jeder-  
 mann, Niemandem, wer es auch sei, weder gegen Pfand  
 noch auf Risiko, auf meinen Namen etwas zu borgen.

**F. Linke,** Buchdrucker.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)